183.173 Seminar aus Software Entwicklung



Seminar aus Software Engineering WS 2011/12 Vorbesprechung

DI Dr. Wolfgang Schramm
DI Christopher Dräger

Vorname.Nachname@inso.tuwien.ac.at sese@inso.tuwien.ac.at







Zugehörigkeit

Institut: Rechnergestützte Automation

Arbeitsbereich: Automatisierungssysteme

Forschungsgruppe: Industrial Software (INSO)

http://www.inso.tuwien.ac.at/

Wiedner Hauptstrasse 76, 2 Stock (Zugang durch die Arkade)

Termine

Mi, 11.10.2011, 18-20 Uhr INF HS

Vorbesprechung

Mi, 29.11.2011, 18-20 Uhr FH HS 6

Prozess Workshop

Mi, 14.12.2011, 18-20 Uhr FH HS 7

Präsentation 1

• Mi, 18.01.2011, 18-20 Uhr FH HS 7

Präsentation 2

Zu erbringende Leistungen

Arbeitsmodus

Kollaboration 4er Gruppen

Anwesenheit

Vorbesprechung Anwesenheitspflicht

Prozess Workshop Keine Anwesenheitspflicht

Präsentationstermin 1 Anwesenheitspflicht

Präsentationstermin 2 Anwesenheitspflicht

Vorträge

Präsentation
 Zwischenergebnis und Endergebnis

Abgabe pdf, per email

Auswahlverfahren Vortrag per Zufall

Vortragsdauer
 8 bis 12 Minuten je Team

Report

Seitenumfang ca. 15-20 Seiten (brutto)

Abgabe entsprechend Vorlage als pdf, per email

Korrespondenz

- Contact
 - Name Wolfgang Schramm, Christopher Dräger
 - Email <u>sese@inso.tuwien.ac.at</u>
- Emails
 - Betreff [SESE] <Freitext>
- PDFs
 - Name <Gruppe>_<Typ>.pdf
 - Gruppe 2-stellige (!) Gruppennummer
 - Typ [Vortrag_1 | Vortrag_2 | Artikel]
 - Beispiel 03_Vortrag_1.pdf

Anmeldung

- Anmeldung im TISS
 - von 11.10.2011 20:00 bis 30.10.2011 20:00
- Abmeldung
 - bis 30.10.2011 20:00
- Gruppenentscheidung in welchem Prozess gearbeitet werden soll.
- Achtung: Max. 3 Gruppen/Prozess
- Sobald Gruppe gefunden wurde entsprechend in der TISS Gruppenanmeldung für den gewählten Prozess anmelden.
- Falls alle Gruppen ausgebucht sind bitte per E-Mail anmelden!



Benotung

- 50% Software: Wurden alle Funktionalitäten implementiert?
- 50% Report: Wurden die wichtigen Punkte inkludiert?

 Wichtig: Probleme im Team (z.B. Ausfall) rechtzeitig bei der LVA Leitung bekannt geben.



Vorgehen

- Einlesen in den gewählten Entwicklungsprozess
- Verstehen und Analyse der Angabe
- Detailanalyse, Design , Entwicklung , QA je nach Entwicklungsprozess
- Reality Check: Prozess Workshop
- Wichtig: Report während dem Projekt erstellen! z.B: Tagebuch + Post Analyse. Tagebuch sollte von jedem Mitglied geführt werden und für die Reporterstellung entsprechend aggregiert werden.
- Empfehlenswert: Eine(n) "Prosessverantwortliche(r)" / Team bestimmen der dafür sorgt, dass der Prozess ausreichend dokumentiert wird

Einige interessante Fragen:

- Wie wurde das Problem von verteilten Teams gelöst (z.B. Erfordert Scrum daily meetings mit allen Teammitgliedern)? Skype? Google Docs?
- Wie verlief die Einhaltung des Prozesses?
 - Am Anfang höhere Compliance als am Ende?
 - Am Anfang niedrigere Compliance als am Ende? (Stichwort: einspielen)
- Wie waren die Rollen verteilt?
- Blieb das Rollenbild konstant während des Semesters?
- Wahrgenommene Vor-/ Nachteile des Prozesses ?



Angabe: Allgemeine Anforderungen

- Reservierungs System für Unterkünfte
- Freie Technologiewahl!
- Anwendungsfälle:
 - Kundenverwaltung
 - Zimmerverwaltung
 - Reservierungen
 - Rechnungslegung
 - Storno

Angabe: Funktionalität

- Folgende Funktionen müssen mindestens inkludiert werden:
 - Verwalten der Stammdaten (Kunde/Zimmer)
 - Erstellen einer Reservierung für 1..n Kunden.
 - Auslösen der Rechnungslegung aufgrund der Reservierungsdaten.
 - Stornierung einer Reservierung (Auslösen einer Stornierung?)
 - Frühzeitige Abreise des Kunden? (Prozentuelle Abrechnung?)

Angabe: Randbedingungen

- Testen je nach Entwicklungsprozess.
- Software MUSS NICHT fehlerfrei sein!
- Architektur wird nicht benotet!
- Keep it Simple!
- Auf gute Bedienbarkeit achten!

Angabe: Kunde

Kunden	Namen
	Rechnungsadresse
	Firmenname (Optional)
	Notiz Feld
	Rabatt
	Tel.
	e-Mail
	WEB
	FAX

Angabe: Zimmer

Name
Max. Belegzahl
Preis. EZ
Preis. DZ
Preis. Dreifachbelegung
Preis. EZ mit Kind
Preis. EZ mit 2 Kindern
Preis. DZ mit Kind

Angabe: Reservierung

Reservierung	Kunde(n)
_	Zimmer
	Rabatt
	Zimmerpreis

Angabe: Rechnung

Rechnung	Kunde (Mehrere Kunden für Sammelrechnung)
	Preis
	Datum
	Rechnungsnummer

Agile Manifesto

Individuals and Interactions over Processes and Tools
Working Software over Comprehensive Documentation
Customer Collaboration over Contract Negotiation
Responding to Change over Following a Plan

That is, while there is value in the items on the right, we value the items on the left more.

Scrum

- Management zentrierter Ansatz
- Rollen
 - PO
 - SM
 - Dev
- Meetings (Time Boxed)
 - Sprint Planning 1 & 2
 - Estimation
 - Review
 - Retrospective
 - DailyScrum
- Iterationen
 - Potentially Shippable Increment
- empirische Prozesskontrolle

 kontinuierliche Verbesserung



eXtreme Programming

Methoden zentrierter Ansatz

Prinzipien

- Kommunikation
- Einfachheit
- Feedback
- Mut
- Respekt

Techniken (Auswahl)

- Customer on Site
- Planungsspiel
- Metapher
- Pair-Programming
- Continuous Integration
- Test Driven Development

Agile for Students

- Tailored Prozess basierend aus den Erfahrungen des Vorjahres
- Definition des Prozesses in Zusammenarbeit mit der Gruppe
- Schwerpunkt Scrum

